

- Verbandsgründung 1907
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1928



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball auf den Philippinen

Vor 100 Jahren übernahmen die Vereinigten Staaten von Spanien die Kolonialmacht über die Philippinen. Amerikanisch beeinflusste Sportarten wie Basketball wurden gefördert und der einst beliebte Fussball verdrängt. Inzwischen hat sich das Blatt wieder gewendet, hat doch die Popularität des Fussballs vor allem bei der Jugend (Knaben und Mädchen) zugenommen. Es ist allerdings noch ein weiter Weg, bis Fussball wieder Sportart Nummer eins werden kann. Die grössten Erfolge liegen bereits einige Zeit zurück (Halbfinal-Qualifikation am Südostasiatischen Fussballturnier 1991). Der Nationalverband versucht aber, durch landesweite Basisprogramme die Talentsichtung zu intensivieren und den Fussball nach einer schwierigen, von schlechten Resultaten geprägten Zeit wieder auf ein vernünftiges Niveau zu bringen. Zusätzlich wurden in allen wichtigen Themenbereichen Ausbildungsprogramme eingeführt, die hauptsächlich auf von der FIFA organisierten Kursen wie Futuro basieren. Der beste Stürmer der Philippinen, Alfredo Gonzalez, hat 2003 einen Vertrag im vietnamesischen Berufsfussball unterschrieben. Dies ist seit langer Zeit der erste Aufsehen erregende Auslandstransfer eines Filipinos. Der Verband hofft, dass er Initialzündung hat und weitere folgen lässt.

## Das erste Goal-Projekt

Ein grosser Schritt in Richtung Entwicklungsarbeit wurde mit der Eröffnung des nationalen technischen Zentrums mit angrenzendem Spielfeld in Barotac Nuevo (Provinz Ilo-Ilo), eine Flugstunde von Manila entfernt, getan. Mohamed Bin Hammam, begleitet von einer Delegation der Asean Football Federation und Neil Tupas, Gouverneur der Provinz Ilo-Ilo, nahmen den feierlichen Akt vor und übergaben die Anlage offiziell dem Präsidenten des Nationalverbands, René Adad. In seiner Eröffnungsansprache äusserte Bin Hammam den Wunsch der FIFA, das Zentrum möge dem Fussball auf den Philippinen zu neuem Schwung verhelfen. Mit der Unterstützung des Weltverbandes wurden auch in fünf weiteren Regionen des inselreichen Landes administrative Zentren gebaut, die dazu beitragen werden, die zahlreichen Projekte des Nationalverbands Realität werden zu lassen und die Fussballaktivitäten in den verschiedenen Landesteilen zu koordinieren.



## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Trainingszentrum und Spielfeld in Ilo-Ilo, fünf regionale Verwaltungsgebäude

### Projekt genehmigt am

13. Februar 2001

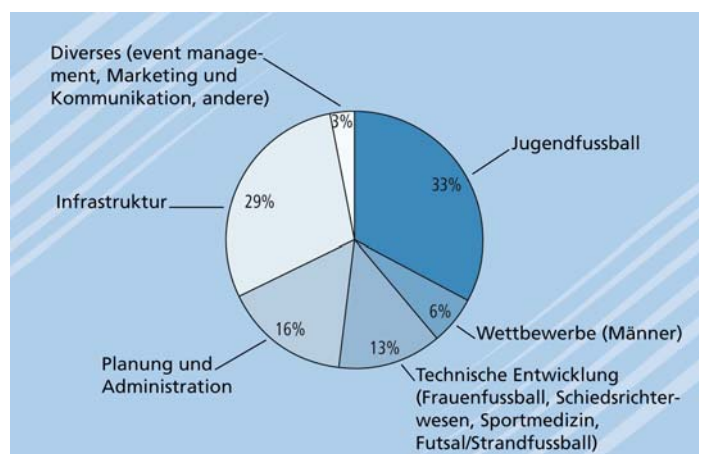
### Stand

Eröffnet am 17. März 2003

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>FAP</b>	USD	66 123
<b>Andere</b>	Land	
<b>Gesamtkosten</b>	USD	466 123

## Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1907
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1928



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball auf den Philippinen

Vor 100 Jahren übernahmen die Vereinigten Staaten von Spanien die Kolonialmacht über die Philippinen. Amerikanisch beeinflusste Sportarten wie Basketball wurden gefördert und der einst beliebte Fussball verdrängt. Inzwischen hat sich das Blatt wieder gewendet, hat doch die Popularität des Fussballs vor allem bei der Jugend (Knaben und Mädchen) zugenommen. Es ist allerdings noch ein weiter Weg, bis Fussball wieder Sportart Nummer eins werden kann. Die grössten Erfolge liegen bereits einige Zeit zurück (Halbfinal-Qualifikation am Südostasiatischen Fussballturnier 1991). Der Nationalverband versucht aber, durch landesweite Basisprogramme die Talentsichtung zu intensivieren und den Fussball nach einer schwierigen, von schlechten Resultaten geprägten Zeit wieder auf ein vernünftiges Niveau zu bringen. Zusätzlich wurden in allen wichtigen Themenbereichen Ausbildungsprogramme eingeführt, die hauptsächlich auf von der FIFA organisierten Kursen wie Futuro basieren. Der momentan beste Stürmer der Philippinen, Alfredo Gonzalez, hat kürzlich einen Vertrag im vietnamesischen Berufsfussball unterschrieben. Dies ist seit langer Zeit der erste Aufsehen erregende Auslandstransfer eines Filipinos. Der Verband hofft, dass er Initialzündung hat und weitere folgen lässt.

## Das zweite Goal-Projekt

Am 21. März 2007 genehmigte das Goal-Bureau den Erwerb eines Grundstücks von 380 m<sup>2</sup> und den Bau eines dreigeschossigen Verbandssitzes in Manila. Mit diesem verbandseigenen Gebäude erreicht der philippinische Fussball absolute Autonomie von der Regierung und verfügt nun über geeignete Räumlichkeiten für eine effiziente Verbandsführung und Administration. Mit der Realisierung wurde am 1. Mai 2007 begonnen, die Eröffnung konnte am 2. August 2008 vollzogen werden.



## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Verbandssitz in Manila

### Projekt genehmigt am

21. März 2007

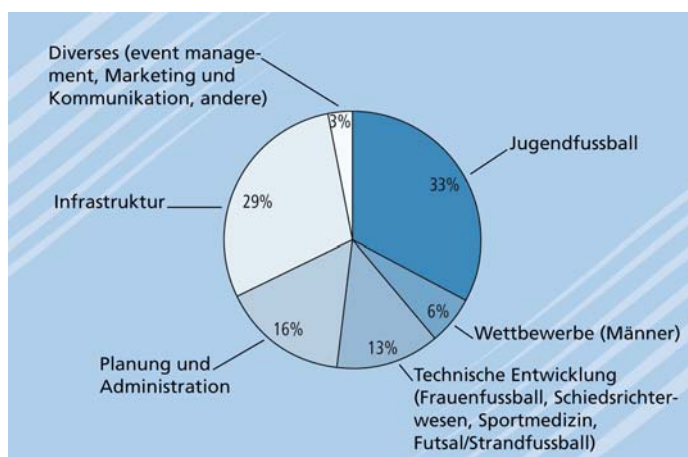
### Stand

Eröffnet am 2. August 2008

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>FAP</b>	USD	20 000
<b>Gesamtkosten</b>	USD	420 000

## Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
		<b>FUTURO III regional courses</b>																			
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men)															☐						
Coaching (women)																					
Administration and management																			●		
Football medicine																					
<b>Seminars</b>																					
Women's football																					
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
<b>MA courses</b>																					
Administration																					
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men and women)																					
Beach soccer																					
Futsal																					
Olympic solidarity coaching courses									●			●									
<b>Development courses and academies (1975 - 1990)</b>	3	●						●													
<b>FUTURO I-II courses for all football branches</b>																					

●: Course host country ☐: Course participant in another country

### Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	2005
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	8
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	58
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	108
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	n/a
Universitätswettbewerbe	ja
Schülerwettbewerbe	ja
Futsal-Wettbewerbe	ja
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	n/a